



Kulturkreis der  
deutschen Wirtschaft  
im BDI e.V.

## Vollack Gruppe

### Das Karlsruhe Multiple 2018 „Ich bin ein Elefant“

*Die sinnstiftende Wechselwirkung von Kultur und Natur aufzeigen, das ist das Ziel des „Karlsruhe Multiple“, das auf Initiative von Vollack mit dem Zoo und der traditionsreichen Majolika Manufaktur geschaffen wurde. Es soll den Artenschutz unterstützen und eine kulturvolle Attraktion für Stadt und Bürger schaffen.*

Die Vollack Gruppe feierte 2018 ihr 30-jähriges Bestehen unter dem Motto: „30 gute Gründe, Gutes zu tun.“ Vor diesem Hintergrund wurde am Unternehmenssitz Karlsruhe ein Kunstprojekt geboren, mit dem Ziel, Kultur und Natur zu verbinden, um damit Gutes für Menschen, Tiere, Stadt und Umwelt zu bewirken, also Mehrwert für alle zu bieten. Es soll aktiv dem Artenschutz dienen und gleichzeitig für die Stadt und ihre Bürger kreative Impulse geben, indem für die Menschen hochwertige Kunst geschaffen wird. Der Begriff Multiple steht dabei nicht nur für serielle Kunst, sondern auch für die Vervielfältigung des Nutzens und der positiven Wirkung.

### Das Karlsruhe Multiple

Das Projekt wurde von Vollack neu konzipiert, initiiert, finanziert und im Zusammenwirken mit zwei traditionsreichen Karlsruher Institutionen umgesetzt: dem Zoologischen Stadtgarten und der Staatlichen Majolika Manufaktur. Sein Titel: das Karlsruhe Multiple. Eine verbindende Brücke wurde gebaut zwischen Kultur und Natur, denn als zwei Seiten eines Ganzen, die sich gegenseitig befruchten, und nicht als gegenläufige Pole, sollten Kultur und Natur verstanden werden. Durch das Projekt wurden die Karlsruher Institutionen unterstützt und zudem ein Beitrag zum Lebensumfeld für Mensch und Tier geleistet.

Eine bedrohte Tierart sollte, so sieht es das Konzept vor, künstlerisch thematisiert und skulptural umgesetzt werden. Die Kooperationspartner wählten die vom Aussterben bedrohte Art des Asiatischen Elefanten. Laut World Wildlife Fund WWF hat sich die Zahl in freier Wildbahn lebender Tiere in den vergangenen 50 Jahren um rund 80 Prozent reduziert. Nach Einschätzung der Weltnaturschutzunion IUCN gilt der Asiatische Elefant als stark gefährdet.

### „Ich bin ein Elefant“

Die eigens ins Leben gerufene Jury unter Mitwirkung der Stadt durch Jury-Mitglied Bürgermeister Michael Obert und unter Vorsitz des Kurators der Kunstmesse art KARLSRUHE Ewald Karl Schrade wählte aus mehreren von Künstlern präsentierten Umsetzungsvorschlägen den Entwurf der jungen Bildhauerin Anna Dorothea Klug „Ich bin ein Elefant“ aus. Einstimmig entschied sich die Jury dafür, weil „Ich bin ein Elefant“ den Betrachter spontan berühre, bewege und seinen Beschützerinstinkt wecke. Die Künstlerin schuf daraufhin in der Majolika Manufaktur eine menschengroße Keramik. Dem Konzept folgend wurde sie zugleich zum Vorbild für das Karlsruhe Multiple 2018. In limitierter Auflage wurden, ebenfalls in der Majolika Manufaktur, 100 Stück der 35 Zentimeter hohen ausdrucksstarken Multiples gefertigt, einzeln von der Künstlerin veredelt, signiert und nummeriert.

Bei der art KARLSRUHE im Februar 2018 wurde das neue Gemeinschaftsprojekt erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Kunstinteressierte und Tierfreunde konnten die hochwertigen seriellen Objekte nun erwerben und mit dem Kauf eines jeden Multiple nicht nur eine wertige Skulptur in ihr Heim holen, sondern auch direkt den Artenschutz unterstützen. Denn mit jedem verkauften Exemplar sollten 100 Euro an die Artenschutzstiftung des Zoos fließen. Das Projekt wurde durch Pressearbeit und einen hochwertig gestalteten Flyer begleitet. Außerdem hat das Karlsruhe Multiple eine eigene Homepage bekommen und wurde im Social Media kommuniziert. Auf der Website und in den Sozialen Medien wurde auch das Making-of der Keramik Kunst nachvollziehbar gemacht und damit zusätzlich Wissenswertes vermittelt. Die Institutionen Zoo und Majolika profitierten somit auch durch die Kommunikation, Projekt und Tatkraft wurden weitergetragen. Auf Facebook konnten sich Interessierte direkt zu Wort melden.

Was als Neuland und Wagnis erschien, wurde von großer Resonanz und Begeisterung belohnt. Nach nur 24 Stunden, schon am ersten Messetag, waren die 100 Multiples bei der art KARLSRUHE vergriffen. Das menschengroße Kunstwerk wurde im März 2018 im Zoo feierlich übergeben, direkt gegenüber dem Dickhäuterhaus, das die einzige Altersresidenz für Elefanten in Europa beherbergt. „Zeuge“ der Skulpturenenthüllung waren nicht nur Zoobesucher, städtische Vertreter, die Kooperationspartner und Journalisten, sondern auch Elefantenkuh Nanda, eine Bewohnerin der Elefanten-Seniorenresidenz. Nur wenige Wochen nach dem öffentlichen Auftakt des Kunstprojekts konnten an diesem Tag zudem 10.000 Euro als Spende für die Artenschutzstiftung übergeben werden.

Bei Vollack wurde das Karlsruhe Multiple unter dem übergreifenden Jahresmotto „30 gute Gründe, Gutes zu tun“ durch interne Kommunikation flankiert und inspirierte in der ganzen Unternehmensgruppe für weiteres kulturelles und soziales Engagement. Da die Öffentlichkeit das Karlsruhe Multiple so überaus begeistert aufgenommen hat und ein hilfreicher Beitrag für die Artenschutzstiftung erzielt werden konnte, hat sich die Vollack Gruppe entschlossen, das Kulturprojekt mit den beiden Kooperationspartnern fortzuführen und 2019 ein neues Karlsruhe Multiple aufzulegen.

Website: [www.karlsruhe-multiple.de](http://www.karlsruhe-multiple.de)

Anlage: Foto

***Karlsruhe Multiple 2018: "Ich bin ein Elefant" (Majolika Manufaktur)***